

„Soft Skills“ entscheidend

Klein-Welzheim - Am vergangenen Dienstag konnte Vorstandsmitglied Thomas Meyer-Haugwitz wieder einen hochkarätigen Gast zum Vortrag in der Freien Schule Seligenstadt begrüßen. Der Wissenschaftler Dr. Ingo Rollwagen von der Deutsche Bank Research GmbH präsentierte den Zuhörern einen spannenden Vortrag zum Thema „Zukünftige Kompetenzen und Qualifikationen: Was müssen wir für die Zukunft lernen?“

Rollwagen stellte aktuelle makroökonomischen Trends vor, darunter die Veränderung der Bevölkerungsstruktur, die Verknappung der Ressourcen

(Öl, Wasser, Land) sowie das Zusammenwachsens der Welt. „Deshalb wird künftig die Wertschöpfung riskanter, globaler und gleichzeitig lokaler (glokal), kreativer und schlauder, schneller und spezialisierter sein“, führte Rollwagen aus. Daraus leitete Rollwagen die zu erwartenden Veränderungen ab, die an die Qualifikation der Schüler, der Auszubildenden und der Mitarbeiter in Unternehmen gestellt werden, u.a. geistige Flexibilität, Methodenkompetenz, Motivationskompetenz, Selbstmanagement, finanzielles Allgemeinwissen, Disziplin und Sprachkompetenz. In seinem Vortrag kritisierte er

die staatliche Schulverwaltung, die starren Lehrpläne und die unglückliche Umstellung auf die Verkürzung der gymnasialen Mittelstufe (sog. G8). „Der Schwerpunkt liegt noch immer zu stark auf dem humboldtschen Bildungsideal. Dadurch kommen die notwendigen Sozial- und Lebenskompetenzen zu kurz“, sagte Rollwagen.

Nach einem Rundgang zeigte sich Rollwagen beeindruckt, wie die Freie Schule bereits diese Schlüsselkompetenzen ausbildet und welche Vielfalt an „soft skills“ hier gefördert wird. Er schlug dazu den Bogen von der nanotechnologischen Forschung zum selbstreinigenden Herd bis zum Werkstattdiplom, dass die Kinder in der 2./3. Klasse erwerben, und vom Strom produzierenden Fensterglas zum Energiesparprojekt im Elternunterricht.

Der nächste Vortrag im Rahmen der Jubiläums-Vortragsreihe findet am 17. November, statt. Es spricht Dr. Jürgen Reichen über sein Konzept „Lesen durch Schreiben“, nach der in vielen Grundschulen das Schreiben mittels Anlauttabelle unterrichtet wird. Die Veranstaltung ist um 20 Uhr im Bistro der Freien Schulet, Wessener Straße 16.